

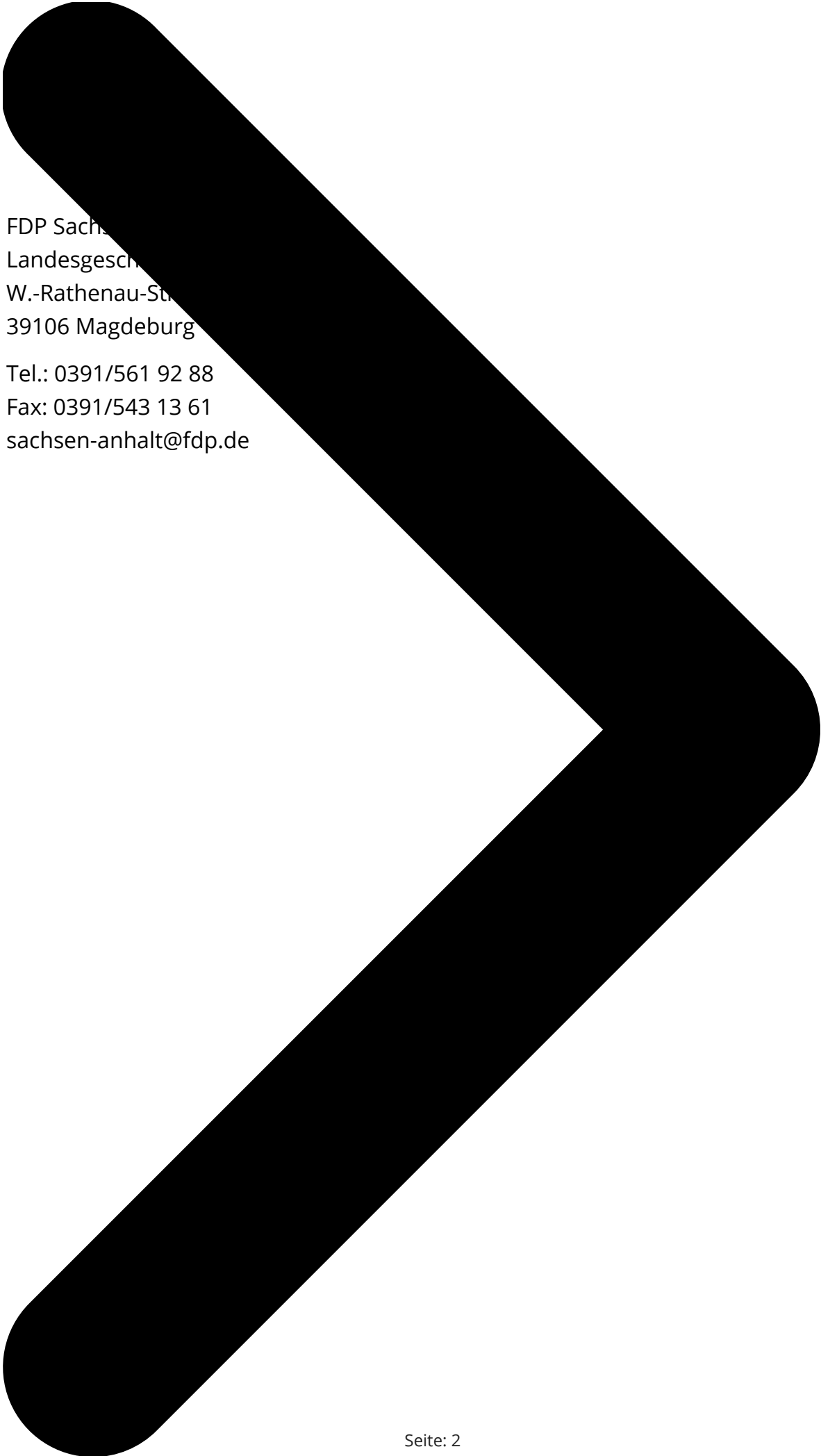
WOLPERT: LANDESREGIERUNG IM TIEFSCHLAF

Veröffentlicht am 2. März 2017

Veit Wolpert kommentiert das Versagen der Landesregierung, die Absolvierung der Fachhochschule der Polizei nicht schafft, Absolventen der Fachhochschule der Polizei zum 1. März zu Kommissaren zu ernennen

Oft weiß in der Landesregierung die eine Hand nicht, was die andere Hand unterlässt. Wenn die Absolventen der Fachhochschule der Polizei zum 1. März geplant - zum 1.3. zu Kommissaren ernannt werden sollen, ist dies für die Beförderungen vom Finanzminister nicht freigegeben. Wolpert dies den "Polizeiminister". Doch er steht ebenfalls in der Verantwortung, er hätte dieses Thema mit einem Anruf beim Finanzminister klären lassen, notfalls zum Thema in einer Koalitionsrunde machen lassen. Es ist nicht nur Finanzminister Bullerjahn, sondern auch Innenminister, der der Verantwortlichen für das Versagen der Landesregierung zur Rechenschaft gezogen werden muss.

Personalentwicklung und Personalmanagement sind ohnehin nicht die Stärke dieser Landesregierung. Sie scheitern immer wieder, wenn es um Posten und Pöstchen für eigenes Parteiinteresse geht. Gleich zu Beginn der Legislatur die geheime Zusatzvereinbarung im Koalitionsvertrag. Wenn es um ausreichend Lehrer geht, scheitert die Landesregierung. Wenn es um die Ausbildung von Polizisten, ist Tiefschlaf angesagt. Da darf man sich fragen, wenn die Betroffenen die eigene berufliche Zukunft und die des Landes außerhalb von Sachsen-Anhalt suchen. So verspielen CDU und SPD das Land.



FDP Sachsen-Anhalt
Landesgeschäftsstelle
W.-Rathenau-Str. 1
39106 Magdeburg
Tel.: 0391/561 92 88
Fax: 0391/543 13 61
sachsen-anhalt@fdp.de